

Weihnachtlicher Zauber am Wasserschloss

OK 12.12.19

VERANSTALTUNG Lütetsburger Grafenfamilie lädt auf die Vorburg ein

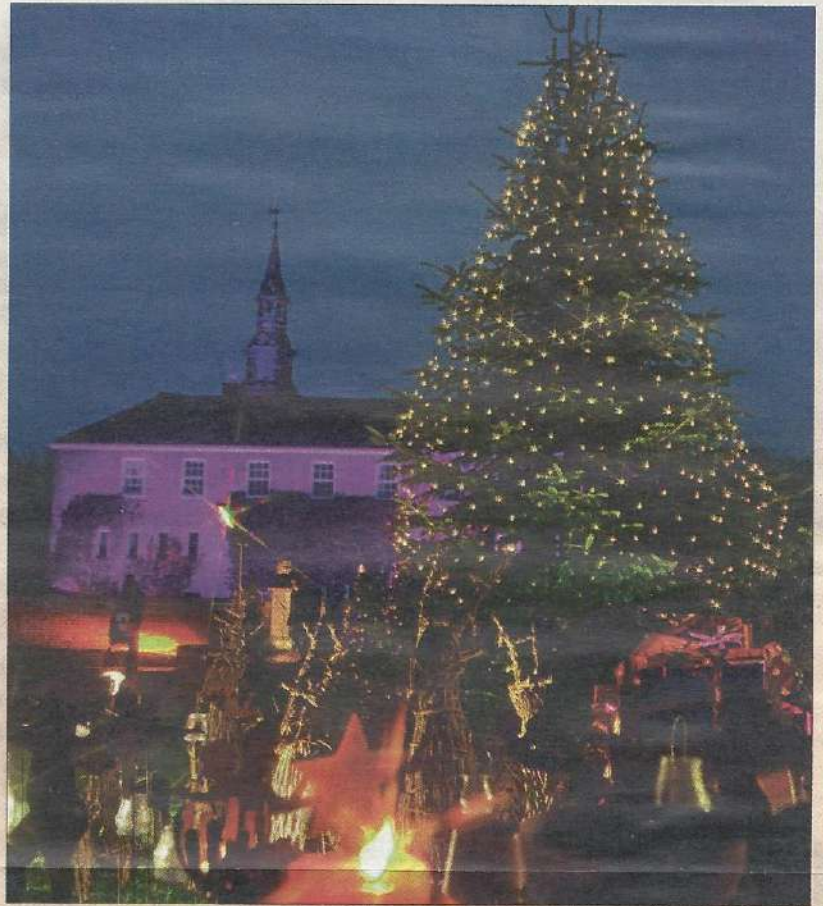
Schlemmen, klönen, stöbern ist bei der Lütetsburger Weihnacht möglich.

LÜTETSBURG/AJ – Zur Adventszeit liegt etwas wie ein Zauber in der Luft, die Menschen sind fröhlich, überall leuchtet es und die Vorfreude auf Weihnachten ist fast schon greifbar. Den Zauber um Weihnachten ergänzt die traumhafte Lütetsburger Weihnacht, zu der die gräfliche Familie auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende einlädt. Es fehlt nur noch ein bisschen Schnee, dann wäre die diesjährige Lütetsburger Weihnacht mehr als perfekt, wie Tido Graf zu Inn- und Knyphausen findet.

Rund 50 Aussteller werden vor dem festlich geschmückten Schloss ihre Plätze in kleinen Holzhütten beziehen und ihre Waren aus den Bereichen Mode, Wohnen und Lebensart verkaufen. „Es werden ein paar ganz neue Anbieter dabei sein“, sagte Stefan Olbrich aus dem Orga-Team. Wer also in den vergangenen Jahren bereits die Lütetsburger Weihnacht besucht hat, wird schnell entdecken, dass sich auch in diesem Jahr ein Besuch lohnt. Unter den Händlern sind unter anderem „Beutelfiziert“, die handgenähten Taschen feilbieten und „Ben und Bob/Juister Treibholzmanufaktur“, die himeliche Einrichtungsideen mitbringen. Vielleicht findet der ein oder andere Besucher bei den Händlern die noch fehlenden Weihnachtsgeschenke für seine Lieben.

Doch bei der Lütetsburger Weihnacht soll es nicht zu sehr um das Einkaufen gehen, wie der Graf sagte. „Es geht darum, kurz vor Weihnachten noch einmal mit Freunden und Bekannten zusammenzukommen und ein schönes Wochenende in geselliger Runde zu verbringen.“ Besonders Kinder können sich auf einen besonderen Gast freuen. Der Weihnachtsmann hat sein Kommen angekündigt. Er wird allerdings nicht allein nach Lütetsburg reisen. Begleitet wird er von seinen Weihnachtsengeln, mit denen die Kinder gern Fotos machen können. Die Kinder sollten ihre Weihnachtspost nicht vergessen. Diese können sie am Wochenende nämlich direkt beim Weihnachtsmann abgeben, der zur Abwechslung selbst in die Rolle eines Vortragenden schlüpft.

Für weitere Unterhaltung sorgt ein weihnachtliches Rahmenprogramm, das unter anderem Auftritte von drei verschiedenen Blaskapellen vorsieht:



Zwischen sieben und acht Metern hoch ist der diesjährige Tannenbaum. Märchenhaft wirkt er vor dem Schloss.

ARCHIVFOTOS

Das Norder Stadtorchester, die Bläser-AG des Ulrichsgymnasiums Norden und die Lütetsburger Jagdhornbläser, die ihre Lieder vom Turm aus spielen werden. Die kleinen Besucher können in der Weihnachtsbäckerei ihre Kreativität unter Beweis stellen und Plätzchen backen.

Weil Besuche auf Weihnachtsmärkten bekanntlich hungrig machen, gibt es eine reichhaltige Auswahl an Kulinarischem, das die Weihnachtsmarktbesucher entweder direkt verspeisen oder mit nach Hause nehmen können. Dazu gehört unter anderem der Verkauf von Wildfleisch in verschiedenen Variationen. „Das Fleisch stammt aus dem hiesigen Revier“, sagte Graf Tido zu Inn- und Knyphausen. Er freut sich besonders darüber, dass der Wildschinken gerade fertig geworden ist, der ebenfalls angeboten wird. Was bei der Lütetsburger Weihnacht auf keinen Fall fehlen darf, ist der Schloss-Stollen, der auch in diesem Jahr mit einem neuen

Motiv auf der Box daherkommt. „Die Stückzahl ist auf 999 limitiert“, so der Graf. Die Stollen werden bereits seit dem ersten Adventswochenende in der Bäckerei Grünhoff angeboten. Wer Glück hat, bekommt auf dem Weihnachtsmarkt noch einen. „Frühes Anstehen lohnt sich“, so der Graf. Wohltätigkeit gehört ebenso zur Weihnachtszeit wie Glühwein und Weihnachtsgebäck. Aus diesem Grund wird es wieder den Stand der „wohltätigen Waffel“ geben. Am Waffelstand bieten am Freitag Mitglieder der Bürgerstiftung Norden warme Waffeln an. Am Sonnabend und Sonntag soll der Verkaufserlös für zwei Schulprojekte eingesetzt werden.

Von regnerischem Wetter muss sich auf der Lütetsburger Weihnacht keiner die Weihnachtsstimmung verderben lassen. Hütten und Zelte sorgen dafür, dass die Besucher ihren Aufenthalt trockenen Fußes überstehen. „Wir haben auch ruhige Ecken für kleine Auszeiten“, sagte Stefan Olbrich. Denn die Vorjahre haben gezeigt, mit den überdachten Angeboten blei-

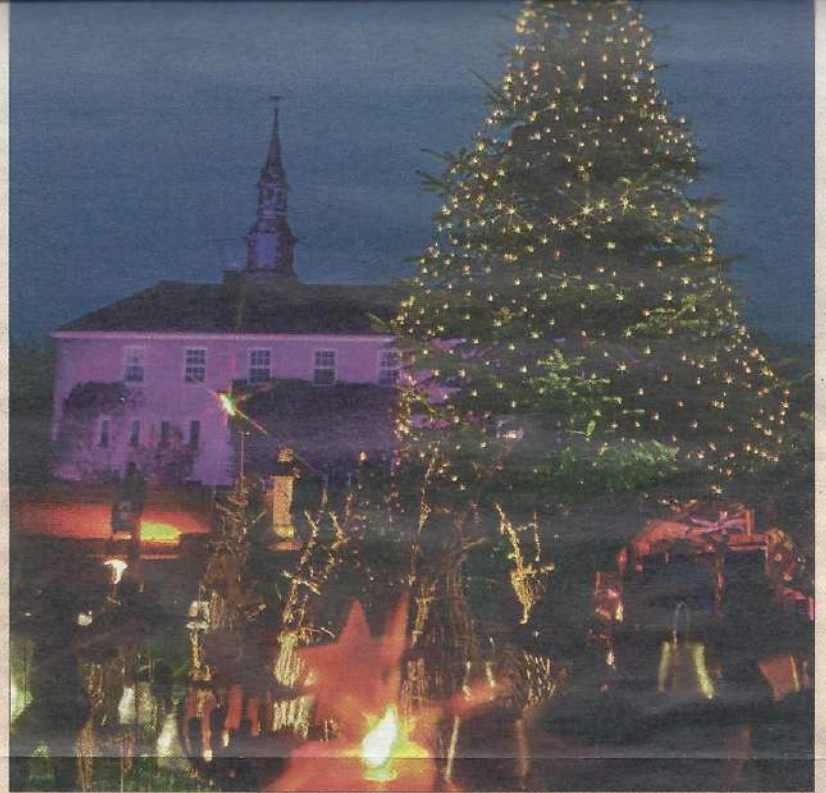


LÜTETSBURG/AJ – Zur Adventszeit liegt etwas wie ein Zauber in der Luft, die Menschen sind fröhlich, überall leuchtet es und die Vorfreude auf Weihnachten ist fast schon greifbar. Den Zauber um Weihnachten ergänzt die traumhafte Lütetsburger Weihnacht, zu der die gräfliche Familie auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende einlädt. Es fehlt nur noch ein bisschen Schnee, dann wäre die diesjährige Lütetsburger Weihnacht mehr als perfekt, wie Tido Graf zu Inn- und Knyphausen findet.

Rund 50 Aussteller werden vor dem festlich geschmückten Schloss ihre Plätze in kleinen Holzhütten beziehen und ihre Waren aus den Bereichen Mode, Wohnen und Lebensart verkaufen. „Es werden ein paar ganz neue Anbieter dabei sein“, sagte Stefan Olbrich aus dem Orga-Team. Wer also in den vergangenen Jahren bereits die Lütetsburger Weihnacht besucht hat, wird schnell entdecken, dass sich auch in diesem Jahr ein Besuch lohnt. Unter den Händlern sind unter anderem „Beutelfiziert“, die handgenähte Taschen feilbieten und „Ben und Bob/Juister Treibholzmanufaktur“, die heimelige Einrichtungsideen mitbringen. Vielleicht findet der ein oder andere Besucher bei den Händlern die noch fehlenden Weihnachtsgeschenke für seine Lieben.

Doch bei der Lütetsburger Weihnacht soll es nicht zu sehr um das Einkaufen gehen, wie der Graf sagte. „Es geht darum, kurz vor Weihnachten noch einmal mit Freunden und Bekannten zusammenzukommen und ein schönes Wochenende in geselliger Runde zu verbringen.“ Besonders Kinder können sich auf einen besonderen Gast freuen. Der Weihnachtsmann hat sein Kommen angekündigt. Er wird allerdings nicht allein nach Lütetsburg reisen. Begleitet wird er von seinen Weihnachtsengeln, mit denen die Kinder gern Fotos machen können. Die Kinder sollten ihre Weihnachtspost nicht vergessen. Diese können sie am Wochenende nämlich direkt beim Weihnachtsmann abgeben, der zur Abwechslung selbst in die Rolle eines Vortragenden schlüpft.

Für weitere Unterhaltung sorgt ein weihnachtliches Rahmenprogramm, das unter anderem Auftritte von drei verschiedenen Blaskapellen vorsieht:



Zwischen sieben und acht Metern hoch ist der diesjährige Tannenbaum. Märchenhaft wirkt er vor dem Schloss. ARCHIVFOTOS

Das Norder Stadtorchester, die Bläser-AG des Ulrichsgymnasiums Norden und die Lütetsburger Jagdhornbläser, die ihre Lieder vom Turm aus spielen werden. Die kleinen Besucher können in der Weihnachtsbäckerei ihre Kreativität unter Beweis stellen und Plätzchen backen.

Weil Besuche auf Weihnachtsmärkten bekanntlich hungrig machen, gibt es eine reichhaltige Auswahl an Kulinarischem, das die Weihnachtsmarktbesucher entweder direkt verspeisen oder mit nach Hause nehmen können. Dazu gehört unter anderem der Verkauf von Wildfleisch in verschiedenen Variationen. „Das Fleisch stammt aus dem hiesigen Revier“, sagte Graf Tido zu Inn- und Knyphausen. Er freut sich besonders darüber, dass der Wildschinken gerade fertig geworden ist, der ebenfalls angeboten wird. Was bei der Lütetsburger Weihnacht auf keinen Fall fehlen darf, ist der Schloss-Stollen, der auch in diesem Jahr mit einem neuen

Motiv auf der Box daherkommt. „Die Stückzahl ist auf 999 limitiert“, so der Graf. Die Stollen werden bereits seit dem ersten Adventswochenende in der Bäckerei Grünhoff angeboten. Wer Glück hat, bekommt auf dem Weihnachtsmarkt noch einen. „Frühes Anstehen lohnt sich“, so der Graf. Wohltätigkeit gehört ebenso zur Weihnachtszeit wie Glühwein und Weihnachtsgebäck. Aus diesem Grund wird es wieder den Stand der „wohltätigen Waffel“ geben. Am Waffelstand bieten am Freitag Mitglieder der Bürgerstiftung Norden warme Waffeln an. Am Sonnabend und Sonntag soll der Verkaufserlös für zwei Schulprojekte eingesetzt werden.

Von regnerischem Wetter muss sich auf der Lütetsburger Weihnacht keiner die Weihnachtsstimmung verderben lassen. Hütten und Zelte sorgen dafür, dass die Besucher ihren Aufenthalt trockenen Fußes überstehen. „Wir haben auch ruhige Ecken für kleine Auszeiten“, sagte Stefan Olbrich. Denn die Vorjahre haben gezeigt, mit den überdachten Angeboten bleiben die Besucher länger.

•Die Lütetsburger Weihnacht findet vom 13. bis 15. Dezember statt. Sie ist Freitag und Sonnabend von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Tickets gibt es im Vorverkauf für fünf Euro unter www.luetetsburg.de und vor Ort für sechs Euro.



In kleinen Verkaufshütten bieten knapp 50 Händler ihre Waren feil.